

01 07 EIB-Schnittstelle DALI 801805**Verwendung des Applikationsprogramms**

Produktfamilie: Beleuchtung
Produkttyp: Schnittstelle
Hersteller: Siemens

Name: EIB-Schnittstelle DALI GE 141
Bestell-Nr.: 5WG1 141-4AB01

Funktionsbeschreibung

DALI = Digital Addressable Lighting Interface
Die EIB-Schnittstelle DALI GE 141 kann bis zu 16 Kanäle steuern und bietet mit dem Applikationsprogramm 01 07 EIB-Schnittstelle DALI 801805 je Kanal folgende Funktionen:

Ein-/ Ausschalten

Bei einem Einschalttelegramm bestimmt die Parametrierung, ob ein parametrierter Helligkeitswert oder der Wert vor dem Ausschalten eingestellt wird. Liegt der Einschaltwert unterhalb des eingestellten Minimalwertes wird der Minimalwert eingestellt; liegt der Wert oberhalb des Maximalwertes wird der Maximalwert eingestellt. Über Parameter ist einstellbar, ob der neu eingestellte Wert angedimmt oder angesprungen wird. Ausschalttelegramme schalten immer aus. Je nach Parametrierung aktivieren Einschalttelegramme Nachlaufzeiten.

Dimmen

Die Eigenschaft „Dimmzeit“ ist einstellbar. Nach Empfang des Startbefehls beginnt die EIB-Schnittstelle DALI GE 141 die Kommunikation mit den EVG's, um die Helligkeit in die angegebenen Richtung mit einer parametierbaren Geschwindigkeit zu ändern. Sollte vor Beenden des Dimmvorgangs ein Stopbefehl empfangen werden, wird der Dimmvorgang abgebrochen und der erreichte Helligkeitswert wird beibehalten. Im Zeitschalterbetrieb wird, wenn nicht ausgeschaltet wurde, die Nachlaufzeit (neu) gestartet. Über Parameter kann eingestellt werden, ob über dimmen ein- und ausgeschaltet werden kann.

Dimmwert (8 Bit) senden

Das Kommunikationsobjekt mit der Bezeichnung "8-Bit Wert / Wert, Kanal x" setzt die EVG's dieses Kanals auf einen definierten Wert. Es ist parametrierbar, ob dieser Wert angesprungen oder angedimmt wird. Erhält dieses Objekt den Wert 0, schaltet der entsprechende Kanal aus. Werte kleiner als der Minimalwert, mit Ausnahme von dem Wert 0, und Werte größer als der Maximalwert werden auf den minimalen bzw. maximalen Dimmwert begrenzt. Sollten die EVG's ausgeschaltet sein, kann über einen Parameter bestimmt werden, ob der Dimmer

den empfangenen Wert sofort übernimmt und einschaltet oder den empfangenen Wert erst bei einem EIN-Befehl übernimmt. Der parametrierte Einschaltwert ist dann ungültig. Je nach Parametrierung aktivieren die Wert- Telegramme auch die Nachlaufzeiten.

Wert- Status

Das Objekt ist ein 8 Bit Statusobjekt. Es beinhaltet den aktuellen Helligkeitswert des jeweiligen Kanals. Es kann selbstständig senden und/oder gelesen werden.

Ein-/ Aus- Status

Der Ein-/Aus-Status jedes Kanals kann über ein Kommunikationsobjekt auf Leseanforderung oder automatisch bei Objektwertänderung gesendet werden.

Lampenfehlerstatus

Es steht für jeden Kanal ein Status Kommunikationsobjekt für den Lampenfehler zur Verfügung. Ist bei einer Leuchte, die an diesem Kanal angeschlossen ist, eine Lampe defekt, wird dieses Objekt auf 1 gesetzt.

EVG-Fehlerstatus

Es steht für jeden Kanal ein Status Kommunikationsobjekt für den EVG-Fehler zur Verfügung. Ist bei einer Leuchte, die an diesem Kanal angeschlossen ist, ein EVG defekt, wird dieses Objekt auf 1 gesetzt.

Spannungsversorgung-Fehlerstatus

Es steht ein Status Kommunikationsobjekt für den Spannungsversorgungs-Fehler von DALI zur Verfügung. Fehlt die Versorgungsspannung von DALI, wird dieses Objekt auf 1 gesetzt.

DALI Kurzschluss-Fehlerstatus

Es steht ein Status Kommunikationsobjekt für den DALI-Kurzschluss - Fehler zur Verfügung. Ist die DALI-Schnittstelle kurz geschlossen, wird dieses Objekt auf 1 gesetzt.

Helligkeitsbegrenzungen

Über die Begrenzung kann eine maximale und minimale Helligkeit parametriert werden. Bei allen Schalt-/ Dimmvorgängen kann der Helligkeitswert nur innerhalb der parametrierten Grenzen geändert werden.

Szenen

Das Applikationsprogramm erlaubt es, 16 Szenen, in denen jeweils bis zu 16 Kanäle der EIB-Schnittstelle DALI GE 141 enthalten sind, zu parametrieren. Es stehen für jede Szene Kommunikationsobjekte zum Aufruf und zur Abspeicherung zur Verfügung.

01 07 EIB-Schnittstelle DALI 801805**Busspannungsausfall**

Bei Busspannungsausfall speichert das Programm immer die aktuellen Helligkeitswerte aller Kanäle, so dass bei Busspannungswiederkehr diese wieder zu Verfügung stehen. Die Kanäle können bei Busspannungsausfall verschiedene Helligkeitswerte annehmen.

Busspannungswiederkehr

Der Helligkeitswert, der bei Busspannungswiederkehr eingestellt wird, ist über Parameter einstellbar.

Inbetriebnahme der DALI EVG's

Mittels der ETS 2 ab Version 1.3 können die EVG's den einzelnen Kanälen zugeordnet, getestet und in Betrieb genommen werden.

Test der Kanäle

Die einzelnen Kanäle können unmittelbar nach der Zuordnung der EVG's, ohne dass über Gruppenadressen EIB- Telegramme gesendet werden müssen, direkt getestet werden.

Test der Szenen

Die einzelnen Szenen können unmittelbar nach der Zuordnung der EVG's, ohne dass über Gruppenadressen EIB- Telegramme gesendet werden müssen, direkt getestet werden.

Maximale Anzahl der Gruppenadressen: 253

Maximale Anzahl der Zuordnungen: 253

Hinweis

- Das Applikationsprogramm ist ladbar ab ETS 2 Version 1.3.
- Die Ansicht der Objekte kann individuell gestaltet werden, d.h. diese Ansicht kann variieren.

Kommunikationsobjekte

Phys. Adr.	Produkt	Bestellnummer	Applikation
Irr.	Objektname	Funktion	Typ
01.01.001	EIB-Schnittstelle DALI GE 141	SWG1 141-4AB01	01 07 EIB-Schnittstelle DALI 801805
0	Schalten, Kanal 1	Ein / Aus	1 Bit
1	Dimmen, Kanal 1	Heller / Dunkler	4 Bit
2	Wert, Kanal 1	8-Bit Wert	1 Byte
3	Status, Kanal 1	8-bit Wert	1 Byte
4	Status, Kanal 1	Ein / Aus	1 Bit
5	Status, Kanal 1	Lampen Fehler	1 Bit
6	Status, Kanal 1	EVG Fehler	1 Bit
112	Szene 1/2	Szene abrufen	1 Bit
120	Szene 1/2	Szene speichern	1 Bit
128	Status DALI	SV Fehler	1 Bit
129	Status DALI	Kurzschluss	1 Bit

Obj	Objektname	Funktion	Typ	Flag
0	Schalten, Kanal 01	Ein / Aus	1 Bit	KS
Über dieses Objekt werden die dem Kanal 01 zugewiesenen Akten geschaltet.				
Wird das Lese-Flag gesetzt, kann über dieses Objekt der aktuelle Schaltzustand abgefragt werden. Auch Schaltzustandsänderungen durch 'Dimmen' oder 'Helligkeitswert-Setzen' werden berücksichtigt.				
1	Dimmen, Kanal 01	Heller / Dunkler	4 Bit	KS
Über dieses Objekt wird das Dimmtelegramm für Kanal 01 empfangen.				
2	Wert, Kanal 01	8-bit Wert	1 Byte	KS
Über dieses Objekt wird ein Helligkeitswert für Kanal 01 empfangen.				
3	Status, Kanal 01	8-bit Wert	1 Byte	KLÜ
Dieses Objekt dient als Sendeobjekt für den aktuellen Zustand (Helligkeitswert) des Kanal 01, der über den Bus ausgelesen werden kann (z. B. für die Visualisierung). Bei entsprechender Parametrierung ('Dimmwertstatus senden: bei Änderung des Dimmwertes') sendet dieses Objekt bei Änderung des Helligkeitswertes den aktuellen Helligkeitswert. Mit Hilfe des Parameters 'Minimale Sendesperrzeit des Dimmwertstatus nach Änderung' ist eine Telegrammratenbegrenzung möglich.				
4	Status, Kanal 01	Ein / Aus	1 Bit	KLÜ
Über dieses Objekt kann der aktuelle Schaltzustand von Kanal 01 abgefragt werden. Für die Parametereinstellung 'Schaltstatus senden: bei Statusänderung' wird der aktuelle Schaltzustand bei dessen Änderung selbstständig über dieses Objekt gesendet.				
5	Status, Kanal 01	Lampen Fehler	1 Bit	KLÜ
Für die Parametereinstellung 'Fehler-Statusobjekte senden: bei Statusänderung' wird der aktuelle Fehlerzustand der Lampe (0=OK und 1=Fehler) bei dessen Änderung selbstständig über dieses Objekt gesendet.				
Bei der Parametereinstellung 'Fehler-Statusobjekte senden: nur über Leseanforderung auf Statusobjekt' kann der Zustand dieses Fehlerobjekts nur bei einer Leseanforderung aktuell gesendet werden.				
Die Erkennung eines Fehlers kann je nach Anzahl der EVG's bis zu 30 Sekunden dauern.				

01 07 EIB-Schnittstelle DALI 801805

Obj	Objektnname	Funktion	Typ	Flag
6	Status, Kanal 01	EVG Fehler	1 Bit	KLÜ

Für die Parametereinstellung 'Fehler-Statusobjekte senden: bei Statusänderung' wird der aktuelle Fehlerzustand der EVG's (0=OK und 1=Fehler) bei dessen Änderung selbstständig über dieses Objekt gesendet.
 Bei der Parametereinstellung 'Fehler-Statusobjekte senden: nur über Leseanforderung auf Statusobjekt' kann der Zustand dieses Fehlerobjekts nur bei einer Leseanforderung aktuell gesendet werden.
 Die Erkennung eines Fehlers kann je nach Anzahl der EVG's bis zu 30 Sekunden dauern.

Obj	Objektnname	Funktion	Typ	Flag
128	Status DALI	SV Fehler	1 Bit	KLÜ

Für die Parametereinstellung 'Fehler-Statusobjekte senden: bei Statusänderung' wird der aktuelle Fehlerzustand dieser Objektes (0=OK und 1=Fehler) bei dessen Änderung selbstständig über dieses Objekt gesendet.
 Bei der Parametereinstellung 'Fehler-Statusobjekte senden: nur über Leseanforderung auf Statusobjekt' kann der Zustand dieses Fehlerobjekts nur bei einer Leseanforderung aktuell gesendet werden.
 Über die Gruppenadressen an diesem Objekt wird der Status der Spannungsversorgung für DALI ausgegeben.
 (0=OK; 1=Fehler)

129	Status DALI	Kurzschluss	1 Bit	KLÜ
-----	-------------	-------------	-------	-----

Für die Parametereinstellung 'Fehler-Statusobjekte senden: bei Statusänderung' wird der aktuelle Fehlerzustand dieser Objektes (0=OK und 1=Fehler) bei dessen Änderung selbstständig über dieses Objekt gesendet.

Bei der Parametereinstellung 'Fehler-Statusobjekte senden: nur über Leseanforderung auf Statusobjekt' kann der Zustand dieses Fehlerobjekts nur bei einer Leseanforderung aktuell gesendet werden.

Über die Gruppenadressen an diesem Objekt wird der Status der DALI-Schnittstelle für DALI Kurzschluss ausgegeben
 (0=OK; 1=DALI-Kurzschluss).

Für die Kommunikationsobjekte 7 bis 112 gilt dies entsprechend wie für die Kanäle 2 bis 16.

Obj	Objektnname	Funktion	Typ	Flag
112	Szene 1 / 2	Szene abrufen	1 Bit	KS

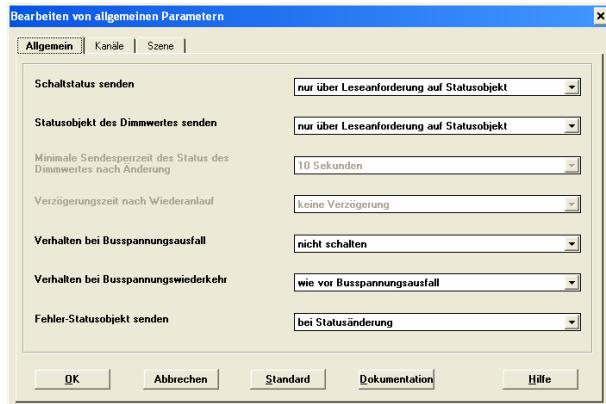
Über die Gruppenadressen an diesem Objekt werden die Szenen 1 und 2 abgerufen. Bei Empfang eines ,0'-Telegramms werden die Kanäle, die der Szene 1 zugeordnet sind, auf die gespeicherten Helligkeitswerte gesetzt.
 Szene 2 wird entsprechend bei Empfang eines ,1'-Telegramms eingestellt.

Für die Kommunikationsobjekte 114 bis 120 gilt dies entsprechend für die Szenen 3 bis 16.

Obj	Objektnname	Funktion	Typ	Flag
120	Szene 1 / 2	Szene speichern	1 Bit	KS

Über die Gruppenadressen an diesem Objekt werden die Szenen 1 und 2 programmiert. Bei Empfang eines ,0'-Telegramms werden die aktuellen Helligkeitswerte der Kanäle, die der Szene 1 zugeordnet sind, gespeichert.
 Szene 2 wird entsprechend bei Empfang eines ,1'-Telegramms programmiert.

Für die Kommunikationsobjekte 122 bis 128 gilt dies entsprechend für die Szenen 3 bis 16.

01 07 EIB-Schnittstelle DALI 801805**Parameter****Allgemein****Hinweis:**

Die Funktion und die Parameter gelten für die Kanäle 1 – 16 gemeinsam.

Parameter	Einstellungen
Schaltstatus senden	nur über Leseanforderung auf Statusobjekt bei Statusänderung
Dimmwertstatus senden	nur über Leseanforderung auf Statusobjekt bei Änderung des Dimmwertes

Bei der Parametereinstellung 'nur über Leseanforderung auf Statusobjekt' kann der Objektwert 'Ein / Aus ; Status, Kanal x' nur bei einer Leseanforderung ausgelesen werden. Für die Parametereinstellung 'Schaltstatus senden: bei Statusänderung' wird der aktuelle Schaltzustand bei dessen Änderung selbstständig über das Status Kommunikations-Objekt 'Ein / Aus ; Status, Kanal x' gesendet.

Bei der Parametereinstellung 'nur über Leseanforderung auf das Statusobjekt' kann der Objektwert '8-bit Wert ; Status, Kanal x' nur bei einer Leseanforderung ausgelesen werden. Für die Parametereinstellung 'Schaltstatus senden: bei Statusänderung' wird der aktuelle Schaltzustand bei dessen Änderung selbstständig über das Status Kommunikations-Objekt '8-bit Wert ; Status, Kanal x' gesendet.

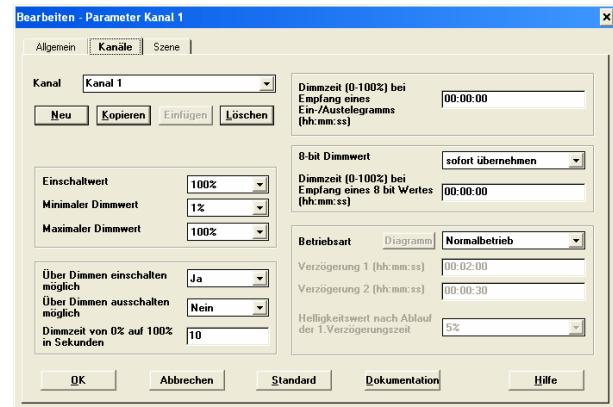
Es können auch Zwischenwerte beim Einschalten gesendet werden.

Parameter	Einstellungen
Minimale Sendesperrzeit des Status des Dimmwertes nach Änderung	2 Sekunden 3 Sekunden 4 Sekunden 5 Sekunden 7 Sekunden 10 Sekunden 15 Sekunden
Verzögerung nach Wiederanlauf	Mit diesem Parameter kann die minimale Sperrzeit für das dynamische Senden des Wertstatus eingestellt werden. Beim Einsatz von Helligkeitssteuerungen/-regelungen oder Verwendung von mehreren Kanälen sollte der Wert möglichst hoch (10 / 15 Sekunden) gewählt werden, da es sonst evtl. zu hohen Buslasten kommen kann. Nach dem Erreichen des Endwertes wird diese Zeit abgewartet bis der Status gesendet wird.
Verhalten bei Busspannungsausfall	keine Verzögerung 2 Sekunden 3 Sekunden 4 Sekunden 5 Sekunden 10 Sekunden 20 Sekunden 30 Sekunden
Verhalten bei Busspannungswiederkehr	Falls einer der beiden Parameter "Schaltstatus senden" oder "Statusobjekt des Dimmwertes senden" auf automatisches Senden bei Änderung gesetzt wird, werden nach Busspannungswiederkehr die aktuellen Statusmeldungen automatisch auf den Bus gesendet. Bei Verwendung von mehreren EIB-Schnittstellen DALI GE 141 kann es hier zu hohen Buslasten kommen. Mit diesem Parameter ist es möglich das automatische Senden zu verzögern und die Buslast bei Busspannungswiederkehr zu verringern. Bei den einzelnen EIB-Schnittstellen DALI GE 141 sollten unterschiedliche Werte eingetragen werden.
Verhalten bei Busspannungsausfall	keine Aktion Einschaltwert maximaler Dimmwert minimaler Dimmwert ausschalten
Verhalten bei Busspannungswiederkehr	Mit diesem Parameter wird festgelegt, welchen Helligkeitswert die EVG's annehmen, wenn durch Busspannungsausfall auf dem EIB, Versorgungsspannungsausfall für die EIB-Schnittstelle DALI GE 141 oder durch Kurzschluss/Unterbrechung des DALI eine Kommunikation mit den EVG's nicht mehr möglich ist. Voraussetzung ist, dass die EVG's bereits einem Kanal zugeordnet wurden und die Spannungsversorgung der EVG's noch besteht. Steht dieser Parameter auf 'Einschaltwert' und ist der 'Einschaltwert' eines Kanals mit 'letzter Wert' parametriert, so wird bei Busspannungsausfall der entsprechende Kanal auf die maximale Helligkeit eingestellt.

01 07 EIB-Schnittstelle DALI 801805

Parameter	Einstellungen
Verhalten bei Busspannungswiederkehr	wie vor Busspannungsausfall Einschaltwert maximaler Dimmwert minimaler Dimmwert ausschalten
Dieser Parameter legt fest, welche Helligkeitswerte die Kanäle annehmen, nachdem sowohl die EIB-Busspannung, als auch die Versorgungsspannung wieder an der EIB-Schnittstelle DALI GE 141 anliegen. Dies setzt voraus, dass die Spannungsversorgung für die EVG's bereits vorher vorhanden ist. Steht dieser Parameter auf „Einschaltwert“ und ist der „Einschaltwert“ eines Kanals mit „letzter Wert“ parametrisiert, so wird bei Busspannungswiederkehr der entsprechende Kanal auf die Helligkeit vor Busspannungsausfall gesetzt. War der Kanal bei Busspannungsausfall ausgeschalten, so wird in diesem Fall die maximale Helligkeit eingestellt.	
Sollte die Spannung eines EVG's zu einem späteren Zeitpunkt wiederkehren, so wird es nach maximal 30 Sekunden auf den aktuellen Helligkeitswert des zugehörigen Kanals eingestellt.	
Fehler-Statusobjekt senden	nur über Leseanforderung auf Statusobjekt bei Statusänderung
Bei der Parametereinstellung „nur über Leseanforderung auf Statusobjekt“ kann der Objektwert „Fehler Lampe/EVG; Status, Kanal x, Spannungsversorgungs Status, DALI Kurzschluss Status nur bei einer Leseanforderung ausgelesen werden. Für die Parametereinstellung „Schaltstatus senden: bei Statusänderung“ wird der aktuelle Schaltzustand bei dessen Änderung selbstständig über das Status Kommunikations-Objekt „Fehler Lampe/EVG; Status, Kanal x“, gesendet.	

Kanalbezogene Parameter



Hinweis:

Die Funktion und die Parameter der Kanäle 1 – 16 sind identisch.

Parameter	Einstellungen
Kanal	In dem nebenstehenden Kanalauswahlfenster erscheint die Kanalbezeichnung Kanal 1 . Dieser Text kann durch überschreiben geändert werden und ist dann die Kanalbezeichnung. Die Auswahl der einzelnen Kanäle erfolgt durch anklicken des ▾ Buttons und anschließendem selektieren des gewünschten Kanals mit der Maus .
Neu	Beim Anklicken dieses Buttons wird ein neuer Kanal mit den Standartwerten angelegt (z.B. Kanal 2)
Kopieren	Beim Anklicken dieses Buttons wird der aktuell ausgewählte Kanal mit allen bereits eingestellten Parametern kopiert und der Button „Einfügen“ wird aktiv geschaltet.
Einfügen	Diese Funktion legt einen neuen Kanal mit den kopierten Werten an. Die Bezeichnung lautet z. B. Kanal 5
Löschen	Wird diese Funktion gewählt, wird der Kanal, der im Kanalauswahlfenster angezeigt wird, gelöscht.

01 07 EIB-Schnittstelle DALI 801805

Parameter	Einstellungen
Einschaltwert (begrenzt durch minimalen / maximalen Dimmwert)	100%, 95%, 90%, 85%, 80%, 75%, 70%, 65%, 60%, 55%, 50%, 40%, 30%, 20%, 10%, letzter Wert
Dieser Parameter gibt den Einschaltwert beim Empfang einer (Ein-)Schaltmeldung an. Der parametrierte Wert wird vom Programm auf den Bereich zwischen minimalen/maximalen Dimmwert beschränkt.	
Minimaler Dimmwert	0,5%, 1%, 3%, 5%, 10%, 15%, 20%, 25%, 30%, 35%, 40%, 45%, 50%, 60%, 70%
Über diesen Parameter kann der minimale Dimmwert festgelegt werden. Dadurch kann beim Dunklerdimmen der Helligkeitswert minimal nur diesen Dimmwert annehmen.	
Maximaler Dimmwert	100%, 95%, 90%, 85%, 80%, 75%, 70%, 65%, 60%, 55%, 50%, 40%, 30%
Über diesen Parameter kann der maximale Dimmwert festgelegt werden. Dadurch kann beim Hellerdimmen der Helligkeitswert maximal nur diesen Dimmwert annehmen.	

Parameter	Einstellungen
Über Dimmen Einschalten möglich	ja nein
Soll im ausgeschalteten Zustand ein Einschalten über Dimmen ermöglicht werden, muss dies in diesem Parameter freigegeben werden.	
Über Dimmen Ausschalten möglich	ja nein
Wird im eingeschalteten Zustand die Helligkeit bis zum Minimalwert herunter gedimmt, kann durch diesen Parameter festgelegt werden, ob der Schalt-/Dimmaktor die Beleuchtung abschaltet.	
Dimmzeit von 0% bis 100% in Sekunden (1-255)	1-255 10
Dieser Parameter gibt die Zeit an, in der ein Dimmvorgang von 0% bis zu 100% erfolgt. Diese Dimmzeit gilt nur bei Empfang auf das 4 bit Kommunikationsobjekt 'Dimmen'.	

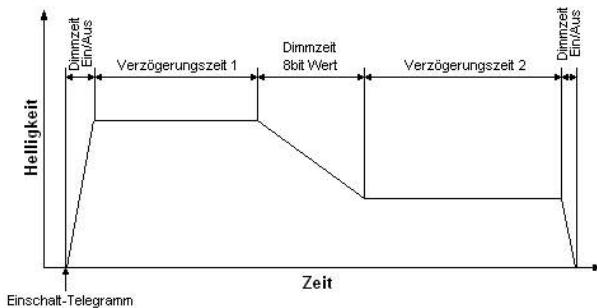
Parameter	Einstellungen
Dimmzeit (0-100%) beim Empfang eines Ein-/Austelegramms (hh:mm:ss)	00:00:00
Dieser Parameter legt die Dimmzeit fest, in der der Kanal bei einem über den Bus empfangenen Ein-/Austelegramm den Ein-/Ausschaltwert andimmt. Die Zeit bezieht sich auf eine Helligkeitsänderung von 0% bis 100%. Bei der Einstellung 00:00:00 wird der Ein-/Ausschaltwert angesprungen. Der Maximalwert beträgt hier 15 Stunden (15:00:00). hh= für Stunden; mm= für Minuten; ss= für Sekunden.	

Parameter	Einstellungen
8-bit Dimmwert	sofort übernehmen nur bei Ein übernehmen
Dieser Parameter legt fest, ob der Kanal, wenn er sich im Aus-Zustand befindet, ein über den Bus empfangenes Dimmwerttelegramm ausführt (sofort übernehmen) oder sich den Dimmwert speichert und beim nächsten Ein-Telegramm auf diesen Wert einstellt. Der Dimmwert wird auch dann sofort übernommen wenn der Kanal bereits eingeschaltet ist.	
Dimmzeit (0-100%) beim Empfang eines 8-bit Wertes (hh:mm:ss)	00:00:00
Die Dimmzeit gibt die Zeit an, in der ein Dimmvorgang von 0% bis zu 100% erfolgt. Sie gilt nur bei Empfang eines 8 bit Dimmwertes. Bei der Einstellung 00:00:00 wird der Dimmwert angesprungen. hh= für Stunden; mm= für Minuten; ss= für Sekunden.	

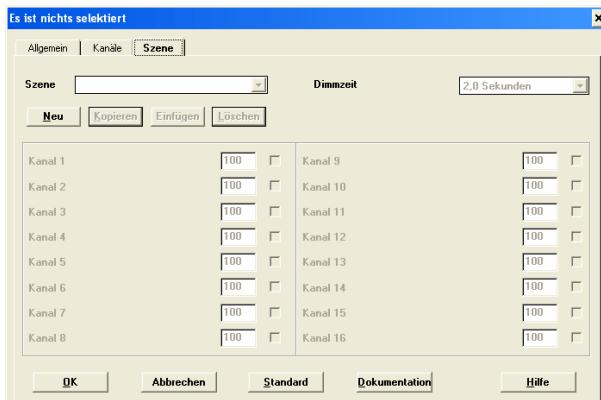
Parameter	Einstellungen
Betriebsart	Normalbetrieb Zeitschalter 1-stufig Zeitschalter 2-stufig
Dieser Parameter ermöglicht das Umschalten zwischen Normal- und Zeitschalterbetrieb. Der Ausschaltwert wird mit dem Parameter 'Dimmzeit (0%-100%) beim Empfang eines Ein-/Austelegramms' festgelegten Rampe angedimmt. Bei der Einstellung 'Zeitschalter 2-stufig' wird der Zwischenwert mit dem Parameter 'Dimmzeit (0%-100%) beim Empfang eines 8-bit-Wertes' festgelegten Rampe eingestellt.	
Verzögerungszeit 1 (hh:mm:ss)	00:02:00
Hier wird die Zeit eingeben, nach welcher abgeschaltet wird (bei Zeitschalter 1-stufig) oder nach welcher der Zwischen-Helligkeitswert eingestellt werden soll (bei Zeitschalter 2-stufig). Der Maximalwert beträgt hier 15 Stunden (15:00:00). Bei Ein-/Dimm-/Wert-Telegrammen wird nach erreichen des Dimmwertes die Verzögerungszeit 1 (neu) gestartet. hh= für Stunden; mm= für Minuten; ss= für Sekunden.	
Verzögerungszeit 2 (hh:mm:ss)	00:00:30
Hier wird die Zeit eingeben, nach welcher (nach Einstellung des Zwischen-Helligkeitswerts) abgeschaltet wird (bei Zeitschalter 2-stufig). Der Maximalwert beträgt hier 15 Stunden (15:00:00). hh= für Stunden; mm= für Minuten; ss= für Sekunden.	
Helligkeitswert nach Ablauf der 1. Verzögerungszeit	5% 10%, 15%, 20%, 25%, 30%, 35%, 40%, 45%, 50%, 55%, 60%, 65%, 70%, 75%, 80%
Dieser Parameter bestimmt den Zwischenwert, der nach Ablauf der 1. Stufe eingestellt wird. Der parametrierte Wert wird vom Programm auf den Bereich zwischen minimalen/maximalen Dimmwert beschränkt.	

01 07 EIB-Schnittstelle DALI 801805

Über den Button 'Diagramm' ist es möglich bei den Einstellungen 'Zeitschalter 1-stufig' oder 'Zeitschalter 2-stufig' sich den zeitlichen Ablauf der Helligkeitswerte für Empfang eines Ein-Telegramms anzuschauen.



Szenenbezogene Parameter



Parameter	Einstellungen
Szene	In dem nebenstehenden Szenenauswahlfenster erscheint die Szenenbezeichnung Szene 1 . Dieser Text kann durch überschreiben geändert werden und ist dann die Szenenbezeichnung.
Die Auswahl der einzelnen Szenen erfolgt durch anklicken des ▾ Buttons und anschließendem Selektieren der gewünschten Szene mit der Maus.	
Neu	Beim Anklicken dieses Buttons wird eine neue Szene mit den Standardwerten angelegt (z.B. Szene 2)
Kopieren	Beim Anklicken dieses Buttons wird die aktuell ausgewählte Szene mit allen bereits eingestellten Parametern kopiert und der Button 'Einfügen' wird aktiv geschaltet.
Einfügen	Diese Funktion legt eine neue Szene mit den kopierten Werten an. Die Bezeichnung lautet z.B. Szene 5

Parameter	Einstellungen
Löschen	Wird diese Funktion gewählt, wird die Szene die im Szenenauswahlfenster angezeigt wird gelöscht.

Parameter	Einstellungen
Dimmzeit	anspringen 0,7 Sekunden 1,0 Sekunden 1,4 Sekunden 2,0 Sekunden 2,8 Sekunden 4,0 Sekunden 5,7 Sekunden 8,0 Sekunden 11,3 Sekunden 16,0 Sekunden 22,6 Sekunden 32,0 Sekunden 45,3 Sekunden 64,0 Sekunden 90,5 Sekunden

Dieser Parameter 'Dimmzeit' ist beim Aufruf der entsprechenden Szene die Zeit, in der der Dimmvorgang für alle Leuchten gemeinsam abgeschlossen ist.

Dies bedeutet, dass wenn die Leuchten des Kanals 01 auf 50% stehen und auf 90% in dieser Szene gedimmt werden sollen und die Leuchten des Kanals 02 von 100% auf 20% gedimmt werden, die gleiche Zeit für den Dimmvorgang benötigt wird. Somit wird der Kanal 01 eine flachere Dimmkurve aufweisen als Kanal 02.

Diese Dimmzeit ist unabhängig von den für die Kanäle eingesetzten Dimmzeiten.

Unterschiedliche Dimmzeiten (sowohl beim Andimmen eines neuen Wertes als auch beim gemeinsamen Andimmen neuer Werte in Szenen) führen beim Senden des Dimmwertes bzw. eines Szenenauftrags zu einem Umprogrammieren der internen Dimmzeit aller an das Gateway angeschlossenen DALI-EVG. Werden Dimmzeiten durch Szenenaufträge in sehr kurzen Zeitabständen laufend umgeschrieben (dies kann z.B. bei einer Farblichtsteuerung über schnell wechselnde Szenen erfolgen), so kann dies langfristig zur Beschädigung der EVG mancher Hersteller führen. Dieses Problem tritt nicht auf, wenn für alle Szenenaufträge gleiche Dimmzeiten verwendet werden und dabei möglichst die Standard-Dimmzeit von 0,7 Sekunden.

Kanäle

Es werden die einzelnen Kanäle aufgelistet. Bei den projektierten Kanälen steht der zuvor in der kanalbezogenen Parametereinstellung vergebene Kanalname. Es besteht die Möglichkeit die einzelnen Kanäle in die jeweilige Szene einzubinden, indem das freie Feld hinter dem Parameter für die Wertezuweisung aktiviert wird. Nur die aktivierte Kanäle werden beim Szenenauftrag auf die parametrierte Helligkeit eingestellt. Alle anderen Kanäle bleiben beim Aufruf der Szene unberücksichtigt.

01 07 EIB-Schnittstelle DALI 801805

Parameter	Einstellungen
Wert	0-100 100

Dieser Wert gibt die Helligkeit in Prozent an, die der Kanal (falls aktiviert) beim Aufruf dieser Szene annimmt. Der Wert kann für jeden Kanal erstmalig hier projektiert werden. Beim Abspeichern dieser Szene werden die Daten überschrieben. Das Applikationsprogramm begrenzt die Eingabe auf die Werte zwischen minimalem und maximalem Dimmwert.

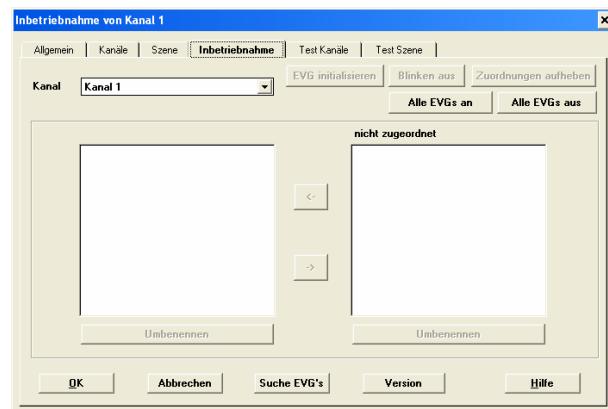
Inbetriebnahme der EVG's

Die Inbetriebnahme für die EIB-Schnittstelle DALI GE 141 erfolgt in den hier beschriebenen Schritten:

1. Die Spannungsversorgung muss an den am DALI angeschlossenen EVG's anliegen. Dies gilt auch für die Spannungsversorgung der EIB-Schnittstelle DALI GE 141. Alle DALI-Teilnehmer müssen mit der EIB-Schnittstelle DALI GE 141 verbunden sein.
2. Die physikalische Adresse wird in die EIB-Schnittstelle DALI GE 141 geladen.
3. Das projektierte Applikationsprogramm wird in die EIB-Schnittstelle DALI GE 141 geladen.
4. Im Inbetriebnahmemodus der ETS wird das Parameterfenster der inbetriebzunehmenden EIB-Schnittstelle DALI GE 141 geöffnet.

In dem Parameterfenster erscheinen jetzt zusätzlich drei weitere Taschen

- Inbetriebnahme
- Test Kanäle
- Test Szene

Inbetriebnahme**Parameter****suche EVG's**

Durch Drücken dieses Buttons werden alle an der EIB-Schnittstelle DALI GE 141 angeschlossenen und betriebsbereiten EVG's gesucht. Es beginnt ein Suchlauf der sich über einige Minuten hinziehen kann. Die gefundenen EVG's erscheinen erstmalig in dem rechten Feld mit der Überschrift 'nicht zugeordnet'.

Diese Suche muss auch durchgeführt werden, wenn EVG's ausgetauscht oder ergänzt wurden.

Zuordnen der EVG's zu den einzelnen Kanälen

Durch das Selektieren mittels der Maus eines noch nicht zugeordneten EVG's fängt dessen Lampe an zu blinken. Wenn ein EVG selektiert ist, kann durch drücken des Buttons 'Umbenennen' für dieses EVG eine eindeutiger Name vergeben werden. Nun muss der Kanal ausgewählt werden (wie unter 'Kanal' beschrieben). Mittels der Taste <- wird das noch nicht zugeordneter EVG dem gewünschten Kanal zugeordnet. Einem Kanal können beliebig viele (bis zu 64) EVG's zugeordnet werden. DALI ist auf 64 Teilnehmer begrenzt. Jedes EVG kann nur einem Kanal zugeordnet werden.

Bereits zugeordnete EVG's können durch Selektion und Drücken der Taste -> wieder zu den 'nicht zugeordneten' zurückgeschoben werden.

Kanal

In dem nebenstehenden Kanalauswahlfenster erscheint die Kanalbezeichnung. Die Auswahl der einzelnen Kanäle erfolgt durch anklicken des ▾ Buttons und anschließendem selektieren des gewünschten Kanals mit der Maus.

EVG initialisieren

Wurden zwei EVG's mit der gleichen Zufallszahl gefunden (erkennbar durch: beim selektieren des EVG's blinken zwei Lampen) kann durch Drücken des Buttons 'EVG initialisieren' diese Übereinstimmung aufgehoben werden.

Blinken aus

Durch Drücken dieses Button endet das Blinken der Lampe. Diese Funktion kann auch erreicht werden, wenn ein anderes EVG selektiert wird, wodurch dieses anfängt zu blinken.

01 07 EIB-Schnittstelle DALI 801805**Parameter****Zuordnungen aufheben**

Mit dieser Funktion ist es möglich, die bereits den Kanälen zugeordneten EVG's alle wieder als nicht zugeordnete EVG's in das Feld "nicht zugeordnet" zu bringen. Bei einem anschließenden Übertragen der Daten in EIB-Schnittstelle DALI GE 141 sind dann den Kanälen keine EVG's mehr zugeordnet. Nach dem Anwählen dieser Funktion wird erst noch ein Dialogfenster geöffnet, welches Bestätigt werden muss. "Zuordnung aufheben / Sind Sie sicher?"

Alle EVGs an

Alle an der EIB-Schnittstelle DALI GE 141 angeschlossenen EVG's werden auf maximale Helligkeit eingeschaltet.

Alle EVGs aus

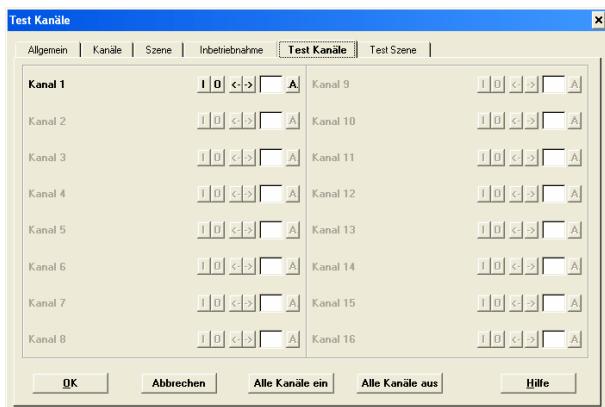
Alle an der EIB-Schnittstelle DALI GE 141 angeschlossenen EVG's werden ausgeschaltet.

Parameter**Version**

Beim Auslösen dieser Funktion wird der aktuelle Firmwarestand aus EIB-Schnittstelle DALI ausgelesen.

Dokumentation**Parameter****Dokumentation**

Durch Drücken dieses Button (wird auf folgenden Seiten angezeigt: Allgemein / Kanäle / Szene) kann die Dokumentation dieses Teilnehmers mit allen Einstellungen ausgedruckt werden.

Test Kanäle**Parameter****Kanäle**

Es werden die einzelnen Kanäle aufgelistet. Bei den projektierten Kanälen steht der zuvor in der kanalbezogenen Parameterinstellung vergebene Kanalname.

Mittels den jeweiligen Buttons zu jedem Kanal können folgende Funktionen getestet werden:

- I Kanal einschalten
- 0 Kanal ausschalten
- <- Kanal um ein 1/16 heller dimmen
- > Kanal um ein 1/16 dunkler dimmen
- 100 hier kann ein Wert zwischen 0 – 100% eingegeben werden. Die Werte werden jedoch von den minimalen und maximalen Dimmwerten begrenzt.
- Nach dem Eingeben des Wertes ist die TAB-Taste auf der Tastatur zu drücken um den Wert für den Kanal zu übernehmen
- A Mit diesem Button ist es möglich, den aktuellen Helligkeitswert dieses Kanals auszulesen und im Wertefenster anzuzeigen

Das Verhalten der Kanäle für oben genannte Funktionen entspricht einem Empfang auf die entsprechenden Kommunikationsobjekte: Schalten Ein/Aus, Dimmen Heller/Dunkler, Wert setzen.

Für diese Funktionen müssen noch keine Gruppenadressen vergeben sein. Hierzu sind lediglich die Spannungsversorgungen für die EVG's, DALI und der EIB zur Inbetriebnahme, sowie die Vergabe der physikalischen Adresse notwendig und die EVG's müssen den Kanälen zugeordnet sein.

Parameter**Alle Kanäle ein**

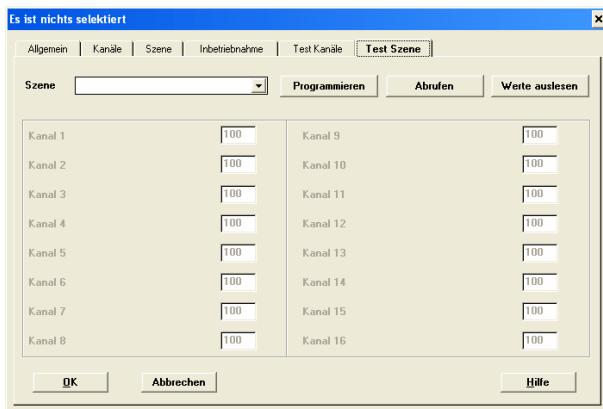
Mit diesem Button können alle Kanäle eingeschaltet werden (Zentral ein aller Kanäle)

Alle Kanäle aus

Mit diesem Button können alle Kanäle ausgeschaltet werden (Zentral aus aller Kanäle)

01 07 EIB-Schnittstelle DALI 801805

Test Szene



Parameter	Einstellungen
Szene	
In dem nebenstehenden Szenenauswahlfenster erscheint die Szenenbezeichnung.	
Die Auswahl der einzelnen Szenen erfolgt durch anklicken des ▾ Buttons und anschließendem selektieren der gewünschten Szene mit der Maus.	
Kanäle	
Es werden die einzelnen Kanäle aufgelistet. Bei den projektierten Kanälen steht der zuvor in der kanalbezogenen Parametereinstellung vergebene Kanalname.	
Wert	0-100 100
Der Wert kann für jeden Kanal hier eingegeben werden. Das Applikationsprogramm begrenzt die Eingabe auf die Werte zwischen minimalem und maximalem Dimmwert.	
Programmieren	
Mit diesem Button werden die für die Szene eingestellten Werte der eingebundenen Kanäle in der EIB-Schnittstelle DALI GE 141 abgespeichert.	
Abrufen	
Mit diesem Button wird die Szene mit der parametrierten Dimmzeit aufgerufen. Die eingebundenen Kanäle stellen die in der EIB-Schnittstelle DALI GE 141 gespeicherten Helligkeitswerte ein.	
Wert übernehmen	
Mit diesem Button werden die aktuellen Helligkeitswerte aller Kanäle ausgelesen und angezeigt.	

Hinweis

Wenn der Parameterdialog nach einer Inbetriebnahme von EVG über „Abbrechen“ oder mit verlassen wird, werden die Inbetriebnahmedaten nicht in der ETS gespeichert. Die Daten werden jedoch in die EIB-Schnittstelle DALI geladen. Um diese Inkonsistenz zu vermeiden, beenden Sie den Dialog mit „OK“.